

**Betreff:**

Infokasten des Ortsbeirats (Linke)

**Antragstext:**

**Antrag von der Fraktion DIE LINKE:**

Der Ortsbeirat beschließt, an einem zentralen Ort im Ortsbezirk einen Infokasten anzubringen, in dem regelmäßig Informationen zur Arbeit des Ortsbeirats wie Sitzungstermine mit den jeweiligen Tagesordnungen sowie Hinweise auf Veranstaltungen, geplante Verkehrsmaßnahmen etc. ausgehängt werden. Auch andere Veranstalter und Initiativen aus dem Westend sollen dort auf Anfrage die Bevölkerung über ihre Arbeit und Projekte informieren können. Der OBR Westend/Bleichstraße ist für die Bestückung zuständig und beschließt verbindliche Zuständigkeiten (siehe unten).

**Begründung:**

Wir sind manchmal enttäuscht, dass es in der Bevölkerung so wenig Resonanz auf unsere Arbeit gibt. Neben dem allgemeinen Desinteresse an Kommunalpolitik ist ein weiterer Grund mutmaßlich, dass viele Menschen gar nicht über Themen und Sitzungstermine informiert sind. Die Auflage der Tageszeitungen, die im amtlichen und redaktionellen Teil die Sitzungen wenigstens ankündigen (müssen), geht seit vielen Jahren zurück. Die Suche auf „piwi“ möchte ich speziell älteren Menschen nicht zumuten - wenn sie denn überhaupt ein internetfähiges Endgerät besitzen.

Um eine „politische Basisversorgung“ im Viertel zu verbessern, aber auch langfristig den Zusammenhalt der Bevölkerung zu stärken, sollte(n) nach Meinung unserer Fraktion ein oder eigentlich mehrere Infokasten im Ortsbezirk aufgehängt werden. Für viele -nicht nur ältere- Menschen ist es bequemer, Informationen aus Ortsbeirat und Wohnviertel quasi im „Vorübergehen“ zu erfahren als sie mühsam im Internet zu recherchieren.. Denkbare Inhalte sind über die direkte Arbeit der OBRs hinaus stadtteilbezogene Veranstaltungen, Verkehrsmaßnahmen oder Zeitungsartikel, die einen Bezug zum Ortsbeirat oder dem Ortsbezirk haben.

Um die Bestückung parteipolitisch neutral zu halten, würden wir vorschlagen, relevante Beschlüsse unseres Gremiums zu veröffentlichen, aber nicht das Abstimmungsverhalten der einzelnen Fraktionen aber nicht.

Als „Testballon“ für einen solchen Infokasten würden wir einen Ort in der Nähe des Blüchersplatzes vorschlagen. Bestückt werden könnte er von Volker Wild, Hans-Peter Schickel und Bernd Schmid als Ortsvorsteher und stellvertretende Ortsvorsteher. Eine zweite Möglichkeit wäre\_ jede Fraktion bekommt eine Schlüssel und man vereinbart einen festen Zuständigkeits-Turnus.

Wiesbaden, 22.11.2022